

Nordwest-Zeitung, Ammerländer vom 27.11.2010

Westerstede fehlen Wohnungen

Immobilien Kaum Mietobjekte am Markt – Bürgermeister sieht erheblichen Bedarf



In Westerstede fehlen Mietwohnungen BILD: Heiner Otto

Die Ammerländer Kreisstadt genießt als Wohnort seit Jahren einen guten Ruf. Wer eine geeignetes Mietobjekt gefunden hat, darf sich glücklich schätzen. Das Angebot ist sehr gering.

VON HEINER OTTO

WESTERSTEDDE - In Westerstede fehlen Mietwohnungen. „Der Bedarf ist offenbar riesengroß. Unsere Makler haben das bestätigt. Sie könnten von der Singleleibe bis hin zum Luxusobjekt alles mit Leichtigkeit vermitteln, doch das Angebot ist einfach nicht vorhanden“, bedauerte auf Anfrage Bürgermeister Klaus Groß (FDP).

Woher die Nachfrage nach Mietwohnungen kommt, liegt eigentlich auf der Hand. Im Bereich des Klinikzentrums sind viele neue Arbeitsplätze entstanden. Eine Reihe von Mitarbeitern würden gern in der Nähe ihres Arbeitsplatzes auch zu Hause sein. Fragt sich nur wie? Ähnlich ergehen dürfte es wohl einigen Mitarbeitern des Telekom-Servicecenters. „Wir gehen davon aus, dass es auch hier einige gibt, die sich gern in Westerstede niederlassen würden“, meinte Groß. Man habe bereits Gespräche mit der Ammerländer Wohnungsbau und privaten Investoren geführt, um dem Bedarf auf dem Immobilienmarkt künftig besser begegnen zu können.

Auch die Stadtverwaltung selbst hat Probleme mit der Wohnungsknappheit. Asylbewerber kann sie gegenwärtig kaum aufnehmen, weil Räumlichkeiten fehlen.

Quelle: Nordwest-Zeitung, Oldenburg